

nen Juden geholfen, und nun um so viel gedrosserte Feindschaft und Erbitterung auf ihn hatte. Als diese Verfolgung abermal 7 Jahre gewähret, stach er wieder zu Creuse, und unterwarf sich denen Rabbinen, die ihm eine leidliche Strafe anzuthun versprochen hatten, ihr Wort aber diesfalls gar nicht hielten. Denn da er wieder in ihre Schule kam, musste er eine ihm vorgesetzte Wiederrufungsformul ablegen, und in derselben unter andern bekennen, daß er wohl 1000 mal den Tod verdienet hätte. Darauf wurde er bis an den Hüttel entblöset, an eine Säule gebunden, und mit 39 Streichen gezüchtigt: über dieses musste er noch, als die Synagoge zu Ende war, sich auf die Thürschwelle hinlegen, und alle Anwesende über sich weggehen lassen. Welches harte Verfahren dann statt der geöffneten Besetzung in auf den verzweifelten Entschluß brachte. seinen Bruder, oder, wie andere wollen, seinen Vatter, der solche seine Besitzung hauptsächlich mit befördern helsfen, im Vorbeigehen zuerschießen, und da ihm das Gewehr versaget, sich selbst in seinem eigener Hause zu Amsterdam mit einer Pistole das Leben zu nehmen. Nach seiner Entleibung fande man ein Buch, darin nun er seinen Lebens-Lauff selbst beschrieben, unter dem Titul: exemplar virtu humana, welches Limborch seiner amica collationi de veritate religionis Christiane an. 1687 zu Gouda mit inserirt hat: Remann. hist. theol. Judaicae. Boyle. Biblioth. univers. t. 7. Wolf. Biblioth. Ebr. T. I. p. 131.

Acosti, ist ein bey denen Kaufleuten recipirter Terminus, dessen sie sich in Briefen zu bedienen pflegen, wenn sie dem andern Nachricht geben wollen, daß die oder jene verlangte Ware an dem Orte, von welchem zurück geschrieben worden, anzutreffen sey.

Acous, Cat. Aspoluca, eine kleine Stadt in der Provinz Bearn in Frankreich, 4 Meilen von Dieron.

Acoustica, von ἀκοή audio, ich höre, deutsch Mittel zum Gehör; sind solche Medicamente, welche das verlöbte Gehör entweder völlig restituiren, oder zum wenigsten in etwas verbessern.

Acouti, Agoutis. Ein Thier in den Amerikanischen Inseln, am Leibe wie ein Haase, am Kopfe wie eine Ratze, braun, mit rauhen Haaren, runden kurzen Ohren, und einem glatten Schwanz. Es hat sechs Klauen an den Hinter-Füßen, und nur vier an den Vorder-Füßen. Das Weiblein wirft dreymal im Jahre, aber mehr nicht denn ein paar. Sie halten sich in hohlen Bäumen, und nehmen sich von Wurzeln. Obgleich das Fleisch sehr hart, stellen ihnen doch die Einwohner nach, und richten Hunde ab, sie zu stäubern. Wenn sie gejagt werden, verborgen sie sich in die hohlen Bäume, daraus man sie doch treiben muß. Sie lassen sich zähmen und abrichten wie die Affen.

Acqs, siehe Dax.

Acquestus conjugalis, eheliche Erwerbung, oder was Eheleute mit einander während der Ehe erwerben.

Acquapendente, siehe Aquapendente.

Acquaria, siehe Aquaria.

Acqua sparta, siehe Aqua sparta.

Acqua Viva, siehe Aqua Viva.

Acque di Mondragone, siehe Aque di Mondragone.

Acqui, siehe Aqui.

Acquiescere, mit etwas zufrieden seyn, nichts Univers. Lexici I. Theil.

darwider einwenden, es darbey bewenden lassen, vom Streit ablaffen.

Acquirendi species, eine Art, einen von einer Obligation zu bestrepen.

Acquirere, die Herrschaft oder Eigenthum über etwas erlangen, vor sich bringen, erobern, schaffen, verschaffen. Acquires. Iure Feud. Der Besitzer. Acquisition, Gal. acquisition, Erwerb-Erlangung, Erbteilung. Acquisitum, eine Sache, deren Eigenthum von mir auf einen andern transferirt worden.

Acquirere rerum dominium aut possessionem heißt, zu dem Eigenthum und Besitz einer Sache durch das bürgerliche Recht gelangen.

Acquistas res, eine jede Sache, so ich gekauft, oder titulo lucrativo & oneroso erhalten.

Acra, ein Ort bey der See Maeotis. Arabs XI. p. 756.

Acra, siehe Accara. p. 260.

Acra, siehe Acena. p. 288.

Acra, man sagt, daß er nebst Peolemzo, Philippo und Johanne durch Gottes Allmacht in dem Feuer und vor den Pfeilen, so man auf sie abgeschossen, unbeschädigt wären erhalten, dennoch aber, wie es scheinet, endlich durchs Schwert vom Leben zum Tode gebracht worden. In den Abysmischen Tage-Büchern werden sie den 8 Jun. angeführt.

Acra, ein hoher Berg in Jerusalem, welcher etwas niedriger als der Berg Zion lag, dessen wird gedacht Ec. 1, 8. c. 10, 32. Zach. 9, 9.

Acra, ein Ort in Mesopotamien. Prolemaea.

Acraba, eine derer vornehmsten Städte im halben Stämme Manasse, von der die unge Gegend Acerabaten heißt.

Acrabathena, eine Landschaft, welche an Idumaea idjet, welche Judas eingenommen. I Maccab. 5, 3. Ihren Namen mag sie vielleicht von dem in seliger Gegend liegenden Berge Acerabim haben.

Acrabathena, eine Stadt in Juddaa über Samarien hinaus, im Stämme Juda, zwei Meilen von Jerusalem. Josephus de Bell. Iud. c. 3, 5. Plinius H. N. V. 14.

Acrabim, ein großes Gebirge in der Grenze Juda, so seinen Namen daher hat, weil ein Berg auf dem andern in Gestalt eines Scorpion-Schwanges liegt, Num. 34, 4.

Acrabbim, ein Berg in Juddaa gegen Mittag im Stämme Juda zwei Meilen von Jerusalem, wie es scheinet, von denen darauf wachsenden Dornen, und nicht wie Hieronymus will, von denen Scorpionen also benennet. Num. 34, 4. Jos. 15, 3. Iudic. 1, 36.

Accracles, bey andern Anacyndataxes, ein König in Assyrien, und Vater des Sardanapali. Ensebius Chron.

Accrakanus, oder wie ihn andere nennen, Narraga, Baarsares. Marsias, ein Arm von dem Euphrat gegen Eu-phru zu, welchen Nabuchodonosor verstopft. Ensebius Praep. Evang. IX. Bochart. Phaleg. I. 8.

Acradina, siehe Achradina. p. 338.

Acre, bey Ptolem. Acrez, bey Antonin. Agræ, eine Stadt Siciliens, denen Syracusanern ehemals zuständig. Levius XXIV, 36. Silius Italic. XIV. v. 206. Es nige sagen, daß diese Stadt jeho Acremont, Fazellus aber Palazzolo sei. Claverius Sicil. Ant. II. p. 353.

Acræ, ein Berg in Peloponnes. Panjanas.

Acræ, siehe Acria.

Acræa, ein Beyname der Iunonis. Ihr Tempel war zu Argis, und stand denen entgegen, die aus der Stadt auf das Schloß gehen wollten. Wir finden auch ein